

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

---

Sitzungstermin: Dienstag, 19.01.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Karsten Cornelius SPD

##### **reguläre Mitglieder**

Ulrich Grotkopp DIE LINKE.  
Sophia Patejdl SPD  
Günther Peters DIE LINKE.  
Claudia Volkmann CDU  
Florian Zacher BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Eik Deistung CDU

##### **Verwaltung**

Thomas Wiesner Ortsamt West  
Silvia Gluch Ortsamt West

##### **Gäste**

Nimmich WIRO KundenCenter

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Manfred Jurczyk UFR/ FDP nicht anwesend  
Johannes Goltermann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015
- 4 Positionierung des OBR zur Abstimmung im Bürgerbeteiligungsverfahren (Leitlinien)

- 5 Aufgabenstellung für die Vorplanung zur Neugestaltung der Heydemannstr. und Schillingallee
- 6 Stellungnahme zum Lärmaktionsplan-Schiene
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Cornelius begrüßt alle Anwesenden und wünscht allen ein erfolgreiches neues Jahr.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Herr Cornelius verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015</b>
---

Die Niederschrift vom 01.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4 Positionierung des OBR zur Abstimmung im Bürgerbeteiligungsverfahren (Leitlinien)</b>
--

Ziel ist es einen Rostocker Leitfaden/Strategiepapier zur Bürgerbeteiligung zu erarbeiten. Dazu fand ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Ortsbeiräte, den Ortsamtsleitern und Vertretern des Amtes 61 am 19.10.2015 statt. Das Protokoll ist jedem Ortsbeiratsmitglied zugegangen.

Das Protokoll wird ausgewertet und diskutiert.

Ergebnis der Diskussion:

- 1) Das Protokoll vom 03.11.2015 beinhaltet die wesentliche Einschätzung und Hinweise. Der Ortsbeirat Hansaviertel hat sich mit dem Inhalt befasst und identifiziert sich mit dem Inhalt.
- 2) Grundlage für die Beteiligung ist die OBR-Satzung. Erklärungsbedürftig ist hier „Was ist öffentliches Interesse?“  
Vorschlag des OBR:  
Das öffentliche Interesse ist auch:
  - a) alle Themen die auf der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates stehen
  - b) Wünsche und Anregungen der Einwohner auf der öffentlichen Sitzung des OBR, wenn diese durch den OBR als „Klärungsbedürftig“ festgelegt werden.
- 3) Wie ist mit Vorschlägen des OBR durch die Verwaltung um zu gehen?  
Entweder sie sind zu berücksichtigen oder auf Grund anderer Interessen abzuwägen.

Über das Ergebnis der Abwägung ist der OBR zu informieren!

Ein negatives Beispiel hierzu ist das Verfahren „Baumpflanzungen in der Thünenstraße“:

Die Bitte des OBR, im Interesse der Bewohner eine gemeinsame Lösung zu suchen, wurde von der Verwaltung abgelehnt. In Teilen der Verwaltung besteht zur OBR-Satzung (die das Bürgerbeteiligungsverfahren regelt) eine andere Rechtsauffassung.

Es müssen die Interessen der Bewohner vertreten werden!

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	

Die Stellungnahme geht als Auszug aus der Niederschrift an das Amt für Stadtplanung.

**TOP 5 Aufgabenstellung für die Vorplanung zur Neugestaltung der Heydemannstr. und Schillingallee**

Durch den Klinikbau wurden die angrenzenden Straßen sehr beschädigt.

Der OBR wurde um eine Stellungnahme zur Aufgabenstellung für eine Vorplanung zur grundhaften Erneuerung der Straßen Schillingallee und Ernst-Heydemann-Str. gebeten. In diesem Zusammenhang fand eine Sitzung des Ausschusses für Verkehrs und Umwelt am 14.01.16 statt.

Das Ergebnis der Ausschusssitzung wird vorgestellt und diskutiert. Die Änderungen in der Aufgabenstellung werden formuliert. Der geänderten Stellungnahme wird zugestimmt und als Anhang der Niederschrift beigelegt.

**TOP 6 Stellungnahme zum Lärmaktionsplan-Schiene**

Herr Cornelius gibt eine kurze Einführung in das Thema.

- 2007 wurden Lärmkarten ohne Bahnärm erstellt.
- Im letzten Jahr wurden Karten mit Lärmbelastungen durch Schienenärm erstellt
- Am 08.10.2015 fand eine Beratung mit der Firma LK-Argus GmbH und der Bahn statt
- 2 Irrtümer wurden ausgeräumt:

1. Lärm wird nicht gemessen, sondern berechnet.
2. Die Bahn ist gesetzlich nicht verpflichtet, etwaige Maßnahmenvorschläge umzusetzen. Es sei denn, es findet ein kompletter Neubau, wie „Bahnhof Warnemünde“ statt.

- Besonders hoch ist der Lärm in der Karl-Marx-Str./Dethardingstr., da hier auf die Bewohner auf einer Seite Schienenärm und auf der anderen Seite Straßenärm wirkt.
- In diesem Bereich sind 1029 Personen durch Lärmbelastung betroffen.
- Durch den Bund können eventuell Gelder für den Lärmschutz zur Verfügung gestellt werden.
- Dieses Gebiet würde für ein Pilotprojekt in Frage kommen, da auch die Bürger sich besonders über die Belastung beschwert haben.
- Die Umsetzung eines Projektes gestaltet sich schwierig, weil sich die Grundstücksbesitzverhältnisse und die Baumaßnahmen schwierig gestalten. Sollte die Stadt Fördergelder bekommen, könnten die Schallschutzmaßnahmen nicht einfach auf den Grundstücken der DB AG errichtet werden.

Rostock ist gegenwärtig Vorreiter beim Lärmschutz in MV.

Es bedarf weiterhin großes Engagement der Beteiligten und der Bewohner bei der Umsetzung

## **TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Der EDEKA** – Markt in der Voßstr. ist geschlossen worden.

-Der Ortsbeirat hat keine Möglichkeiten sich da einzubringen und bekommt auch keine Informationen über Schließungen von Einkaufseinrichtungen.

**Die Satower Str.** soll u. a. als Erschließungsstr. für das neue Wohngebiet in Biestow dienen.

-Herr Wiesner informiert, dass am 27. Januar 2016 eine 2. Einwohnerversammlung in der Aula der Werkstatthochschule in der Pawlowstr.16 stattfindet. Es wird das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung zur geplanten Erweiterung des Wohngebietes Biestow „Kringelhof“ vorgestellt.

## **TOP 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Cornelius informiert:

- Am 28.01.2016 um 16:00 Uhr findet die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte des Ortsamtsbereiches West statt.
- Es liegt ein Bauantrag zur KITA in der Thierfelderstr. vor.  
**Bitte KOE zur nächsten Sitzung einladen.**
- Seit 2014 liegt der Beschluss zur Vorgartensatzung vor, aber ist immer noch nicht verbindlich, weil noch kein B-Plan zur Stellplatzordnung erstellt wurde.
- Es soll ein Fleyer an die Bewohner der umliegenden Straßen des Klinikums verteilt worden sein.  
**Bitte Herrn Klaus vom BBL-MV zur nächsten Sitzung einladen.**

Herr Wiesner informiert:

- Am 14.01.2016 wurde der **CarSharingStellplatz** in der Karl-Marx-Str. eingeweiht.
- In der Zeit vom 20.01. bis 12.02.16 sollte eine Ausschusssitzung zum Thema **Bewohnerparken** mit den Sachgebieten Verkehrsplanung und Verkehrsangelegenheiten stattfinden.
- Die Vorschläge des Ortsbeirates zum **Bebauungsplan „Thierfelderstr.“** sind beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eingegangen und zu den Verfahrensakten genommen worden. Über das Abwägungsergebnis wird in Form einer Beschlussvorlage informiert.
- Die Anfrage zur zukünftigen Nutzung der **ehemaligen Botanikschule** (Hans-Sachs-Allee) ist in Bearbeitung.

Das **Statistische Jahrbuch** liegt im Ortsamt West aus und kann eingesehen werden.

## **TOP 9      Verschiedenes**

Die Grundsteinlegung des Chor- und Gemeindehauses der St.Johannis Kirchengemeinde war sehr gut vorbereitet.